

4.

Begleitung &
Anerkennung

Anerkennungsmöglichkeiten für Freiwillige: Dankeschön sagen TIPPS

So vielfältig wie Ihre Freiwilligen sind, sollte auch deren Anerkennung sein. Lassen Sie sich von den folgenden Ideen inspirieren und passen Sie die Wertschätzung individuell an die Bedürfnisse und Besonderheiten Ihrer Engagierten an.

1. Ideelle Anerkennung

Direkte persönliche Anerkennung (unter Berücksichtigung kultureller und religiöser Besonderheiten)

- ➔ **Regelmäßiger Austausch:**
Ein offenes Ohr für die Anliegen der Freiwilligen – durch Ansprechpersonen, die sich Zeit nehmen und für die Freiwilligen einsetzen.
- ➔ **Gemeinschaft und Wertschätzung:**
Einladungen zu Feiern, Festen und Ausflügen für Freiwillige stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl.
- ➔ **Anerkennung und Lob:**
Das Engagement wird durch Dankeschreiben und persönliche Worte gewürdigt.
- ➔ **Mitgestaltungsmöglichkeiten:**
Freiwillige können Verantwortung übernehmen und aktiv mitgestalten. Kritik wird als wertvoller Beitrag verstanden.
- ➔ **Vertrauensvolle Zusammenarbeit:**
Vertrauen zeigen durch eigene Budgets, Zugang zu Räumlichkeiten und Mitspracherechte.
- ➔ **Persönliche Wertschätzung:**
Glückwünsche zu besonderen Anlässen wie Geburtstagen oder Feiertagen mit kleinen Gesten der Anerkennung.

Anerkennung durch Öffentlichkeitsarbeit

- ➔ **Öffentliche Anerkennung:**
über das Engagement der Freiwilligen in Medien, Verbandszeitschriften, Social Media und Publikationen berichten, Storytelling im Jahresbericht



- ➔ **Würdigung durch Persönlichkeiten:**
Grußworte von bekannten Persönlichkeiten, die das Engagement von Freiwilligen hervorheben
- ➔ **Empfänge und Ehrungen:**
Einladungen zu Empfängen bei Politiker:innen als Zeichen der Wertschätzung, z. B. „Politik sagt Danke“
- ➔ **Dankeschön-Veranstaltungen:**
Wertschätzende Veranstaltungen, um die Freiwilligen gebührend zu feiern
- ➔ **Feiern am Tag des Ehrenamts:**
besondere Events am 5. Dezember (Internationaler Tag des Ehrenamtes), die die Bedeutung von Freiwilligen ins Rampenlicht stellen
- ➔ **Plakataktionen und (Foto-)Ausstellungen:**
sichtbare Kampagnen, die den wertvollen Einsatz der Freiwilligen nach außen tragen

Ehrungen und Auszeichnungen

- ➔ **Auszeichnungen und Ehrungen:**
Verdienstmedaillen, Ehrenzeichen und Urkunden als Anerkennung, z. B. nach 1, 5 oder mehr Jahren Engagement
- ➔ **Ehrenamtskarte der Stadt Halle (Saale):**
Die Ehrenamtskarte bietet Vergünstigungen für engagierte Bürgerinnen und Bürger und wird an 500 Engagierte pro Jahr vergeben. Organisationen schlagen ihre Freiwilligen vor.
- ➔ **Nominierungen für Anerkennungen:**
Vorschläge für kommunale, landes- und bundesweite Ehrungen und Wettbewerbe wie die Ehrenamtskarte, der Bürgerpreis „Der Esel, der auf Rosen geht“ oder „Politik sagt Danke“

Nachweise zur Dokumentation der Tätigkeit und der Qualifikation

- ➔ **Qualifizierungsnachweise:**
Dokumentation der Qualifikationen durch Nachweise wie die Jugendleiter-Card oder Übungsleiter: innen-Lizenzen.
- ➔ **Engagementnachweise und Zeugnisse**
Eine Vorlage für einen Engagement-Nachweis erhalten Sie in der Freiwilligen-Agentur.
- ➔ **Abzeichen für Ausbildungsstand:**
Auszeichnungen wie Abzeichen bei den Pfadfindern dokumentieren das erworbene Wissen und den Einsatz.



2. Materielle Anerkennung

Finanzielle Anerkennung

- Aufwandsentschädigung (z. B. Ehrenamts- oder Übungsleiter: innen-Pauschale, keine Vergütung von Stunden!)
- Erstattung von Fahr-, Telefon-, Porto- und ähnlichen Kosten

Sachleistungen und geldwerte Vorteile

- kleine Geschenke zu Geburtstagen und Feiertagen (ggf. kulturelle und religiöse Besonderheiten der Freiwilligen beachten)
- Freikarten für Veranstaltungen, Auszeichnungsreisen
- Ehrenamtskarte der Stadt Halle (<https://halle.de/leben-in-halle/buergerbeteiligung-ehrenamt-und-engagement/engagementfoerderung/ehrenamtskarte>)

Bildungsangebote und Absicherungen

- Möglichkeiten der kostenlosen Teilnahme an Aus- und Weiterbildungen
- Unfall- und Haftpflichtversicherung

Für Ihre Notizen:

